

**„Umsorgt vor Ort“ im Bezirk Melk
SPÖ plant kleinere Zentren
für Pflege von Senioren**

„Die meisten Menschen wollen in ihrer Gemeinde alt werden“, sind Landesrätin Karin Scheele und Landtagsabgeordneter Josef Jahrmann überzeugt. Sie wollen nun das Pflegemodell der Stadt Melk auf den Bezirk umlegen.

Foto: zVg/Helge Wöll

**Die ersten Acts stehen nun fest
Justice und Steve Aoki
rocken das Beatpatrol**

Die beiden Acts sind in der „Festivalhauptstadt“ St. Pölten keine Unbekannten: Steve Aoki war schon beim heurigen Beatpatrol dabei, Justice beehrte das Frequency. Das Beatpatrol findet 2013 vom 31.5. bis 2.6. statt.



Ninas Favorit: Flipflops, die in den Flitterwochen Spuren im Sand hinterlassen

**Just ~~Married~~ opened
Der erste Hochzeitsshop!**

Anzüge für Hunde, eine Fußfessel für den Polterabend – im neuen Hochzeitsshop „Make my Day“ in Mödling findet man

Von Miriam Kramer

Schönes und Originelles rund um den schönsten Tag im Leben. Es ist das einzige Geschäft dieser Art im Osten

Österreichs! Seit drei Jahren hat Nina Bernegger (li.) ein Online-Geschäft: „Die Kunden sind begeistert, dass sie die Ware nun auch anfassen können!“ Verkaufstrends: Gravierte Hochzeitsmandeln, Seifenblasen und festliche Hundekleidung!



Von der Fußfessel bis zu Tortenfiguren – Jana berät gerne!

Haben ÖBB-Lokführer die Lizenz für hohes Tempo?

Am 9. Dezember stehen die Signale für die „rasenden Züge“ zwischen Wien und St. Pölten auf Grün. Dann pfeifen Railjet & Co mit 230 km/h

Von Karl Steinbacher

durchs Tullnerfeld, gelenkt von geschulten Lokführern. Doch aus ÖBB-internen Kreisen kommen ein Monat vor Inbetriebnahme beunruhigende Aussagen: „Vielen fehlt noch die Ausbildung, die dür-

fen gar nicht so schnell fahren.“ Erich Königshofer (FP) erbot: „Wenn das wirklich stimmt, dann ist die angekündigte Zeitersparnis zwischen den Städten (20 Minuten) ein reines ÖBB-Märchen.“ Bahnsprecher Christopher Seif gibt auf „Heute“-Anfrage Entwarnung: „Auf einigen Teilstre-

cken fährt der Railjet bereits so schnell. Derzeit lernen unsere Lokführer die neue Strecke am Simulator bestens kennen.“



Lokführer trainieren wie Formel-1-Piloten am Simulator

**Aktion für die
Länder-Pendler**

Niederösterreichs ÖAAB-Obmann Wolfgang Sobotka und sein oberösterreichischer Kollege Franz Hiesl sind stolz darauf, dass in den beiden Bundesländern Pendler bereits kilometergenau gefördert werden. „Wir sind Vorreiter und haben andere Bundesländer und Organisationen als Unterstützer gewonnen – für eine gemeinsame Zukunft.“

Foto: ÖBB